

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

9 (10.1.1912) Viertes Blatt

Bezugpreis:
in Karlsruhe und Vor-
orten: frei ins Haus
geliefert. M. 1.65,
an den Ausgabestellen ab-
geholt monatl. 50 Pfennig.
Auswärts frei ins
Haus geliefert viertel-
jährlich M. 2.22. Im Post-
schalter abgeholt M. 1.80.
Eingelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Anzeigen:
die einpaltige Beizzeile oder
deren Raum 20 Pfennig.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme:
größere spätestens bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanzeige:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Mittwoch, den 10. Januar 1912

109. Jahrgang

Nummer 9

Badische Politik.

Oberkirchenrat Sprenger und die kirchenpolitische Lage in Baden.

Zur Berufung des Oberkirchenrats Sprengers in den Evangelischen Oberkirchenrat schreibt, was wir auf Wunsch mitteilen, das „Südd. Blätter“: Als Nachfolger D. Järingers wurde Herrmann Sprenger in Karlsruhe zum Oberkirchenrat ernannt. Sprenger ist ein Sohn des Geh. Oberregierungsrats a. D. und Hofkirchenraths E. Sprenger, der sich um das kirchliche Leben Karlsruhs hohe Verdienste erworben hat. Der neuernannte Oberkirchenrat Sprenger war als Vikar zwei Jahre theologischer Sekretär im Evangelischen Oberkirchenrat, sodann Stadtvater in Heidelberg, im Jahre 1898 wurde er als Nachfolger des jetzigen Oberkirchenrats Mayer, der als Pfarrer in Buchenberg, so daß sich die jahrelang gut nachbarlich im hohen Schwarzwald vereinten Amtsge nossen nunmehr im Evangelischen Oberkirchenrat wieder zusammenfinden. Sieben Jahre später, 1905, kam Sprenger dann als Pfarrer nach Redarbilshofheim.

Da der Berufene im 45. Lebensjahre steht und im Herbst dieses Jahres erst sein 20. Dienstjahr vollendet, macht ihn eine ungewöhnlich schnelle Laufbahn zum Vorgesetzten einer sehr großen Zahl älterer, noch in bester Schaffenskraft stehender, z. T. hervorragender Kollegen.

Als eine Melanchthon-Natur von persönlich vornehmer Gesinnung ist Sprenger auf weitherziger Grundlage bisher — soweit er überhaupt hervortrat — theologisch und noch mehr kirchenpolitisch seine eigenen Wege gegangen. Im Pfarramt hat er sich praktisch über die Bedürfnisse des religiösen Gemeinlebens nicht an mit Fabrikarbeiterbevölkerung durchsetzten ländlichen Gemeinden oder an Großstadtgemeinden orientiert, sondern an fernab vom Weltgetriebe gelegenen Gemeinden mit traditionell stark pietistischem Einschlag. So dürfte es sich erklären, daß Sprenger vor der letzten Generalynode dem Antrag seiner Partei gegenüber auf ein Parallelschreiben ohne Appellatium sich ebenso ablehnend verhalten hat, wie er in der Referatsfrage den Entwurf der Katechismuskommision als zuneigend verworfen und eine bedächtige und vorsichtige Ueberarbeitung der oberkirchenrätlichen Vorlage empfahl, wie denn auch die Diözesanynode Redarbilshofheim die einzige gewesen ist, die auf den abgelehnten offiziellen Entwurf zurückgegriffen hat. Während also wenigstens zu Järingers Zeit die volle Einigkeit der theologischen Bank im Evangel. Oberkirchenrat gegen die zwei Hauptforderungen der letzten Generalynode noch nicht unbedingt feststand, ist dies nunmehr sicher der Fall. Durch die Berufung Sprengers wird dieser Gegensatz zwischen Kirchenbehörde und Generalynode also unterstrichen. Die maßgebenden Faktoren haben es für unzulässig gehalten, durch Berufung eines liberalen Theologen, der auf dem Boden der Forderungen der letzten Generalynode steht, die bestehende kirchenpolitische Spannung zu mildern und verschönernd zu wirken.

Eine ruhige abwägende Einschätzung der ganzen kirchenpolitischen Lage darf aber folgendes nicht übersehen:

1. Entschiedener Liberalismus disqualifiziert: Männer von bestimmt konservativer parteimäßiger Denkwelt wie der verstorbene Oberkirchenrat Reimnitz werden berufen, Männer, wie Dehler, von ebenso entschiedener liberaler Denkwelt nicht mehr.

2. So wenig günstig für die Berufung eines neuen theologisch-liberalen geistlichen Rates in den Oberkirchenrat war die Situation in der Sitzung des erweiterten Evangel. Oberkirchenrates wohl seit Menschengedenken nicht.

Der einzige liberale Theologe im Kollegium war der Präsident, Dr. D. Baffermann und Dr. Hafenclever, beide gewählten liberalen Vertreter des Generalynodalrats, durch ein eigenartiges Verhältnis durch den Tod ausgeschieden waren. An Stelle Hafenclevers war der streng positive Pfarrer Kappler getreten, und den weltlichen liberalen Mitgliedern mußte es in Personfragen, über die sie unvorbereitet mitentscheiden sollten, an Sicherheit des Urteils fehlen.

3. Darf man die Bedeutung dieser Berufung auch nicht überschätzen, wie man vielleicht hier und da im Lande geneigt ist. In einer Zentralbehörde, in welcher jeder Rat sein Respektat bearbeitet, reicht der eigentliche Einfluß des einzelnen Rates auf das Ganze nicht so sehr weit. Die eigentliche Politik dürfte augenblicklich fast ausschließlich in den Händen des Präsidenten liegen. Je nach der Persönlichkeit dürfte in der Regel der Prälat noch einen mehr oder minder bestimmenden Einfluß auf sie gehabt haben. Die neuernings auch vom „Korrespondenzblatt“ geäußert lancierte Behauptung, daß die liberalen weltlichen Räte im Evangel. Oberkirchenrat mit ihrem Stimmrecht in den Beschlüssen die Mehrheit der kirchlich-liberalen Anschauungen garantierten, bedarf doch im Ernst kaum der Widerlegung. Wen in der liberalen Partei hält das „Korrespondenzblatt“ für so naiv, daß er diesen Hattenfängerlied glauben schenken sollte? In theologischen Fragen wird die theologische Bank immer die Entscheidung haben. Bis zu einem Konflikt würden die weltlichen Mitglieder einen Meinungsgegenstand nicht steigern, und wenn sie es täten, wäre der Ausgang desselben von vornherein klar. Doch sogar in rein wirtschaftlichen Fragen sich die Meinung des sachmännlichen Rates nicht immer durchdringt, dafür hatten wir auf der letzten Generalynode anlässlich der Beratung des liberalen Antrags auf dreijährige anstatt fünfjährige Tagung der Generalynode einen deutlichen Beweis.

Das, was Oberkirchenrat Sprenger für uns sein kann, liegt im wesentlichen in der Zukunft und wird

hauptsächlich davon abhängig sein, wer einmal der Nachfolger D. Helbing's sein wird. Niemand denkt an die baldige Möglichkeit eines Wechsels in der Präsidenschaft. Die entscheidende Frage wird es einmal sein, ob ein liberaler Laie oder — wie man jetzt vielfach vermuten hört, — ein positiver Theologe darauf die meiste Anwartschaft hat.

Auf Oberkirchenrat Sprengers Schultern ruht nunmehr das große und verantwortungsvolle Amt des Erben D. Dehlers und D. Järingers. Gottes Segen sei mit seinem Wirken für unsere Landeskirche!

Für die kirchlich-liberale Partei bedeutet, wie immer im Leben, diese Nicht-Erfüllung einer nur allzu berechtigten Erwartung einen inneren Gewinn. Die offizielle Kirchenpolitik befähigt, wie richtig die liberale Parteileitung die kirchenpolitische Lage beurteilt hat. Wir werden der offiziellen Kirchenpolitik für die innere Stärkung und Klärung in unseren Aufgaben noch zu danken haben. Als charakteristisches Merkmal derselben in den letzten 5 bis 6 Jahren läßt sich schon jetzt deutlich erkennen:

Zunächst Berücksichtigung der kirchlich-konservativen Partei bei Berufungen und vorsichtige Zurückhaltung gegenüber den Wünschen der liberalen Mehrheit der Generalynode.

Die Zukunft der liberalen kirchlichen Ideale ist nicht von oben her zu erwarten. Sie muß von unten aufsteigen. Unsere Kraft wird sich erfinden, und unsere Hände sind nun frei für das Arbeiten an einer Volkskirche auf breiterer Basis.

Aus dem 10. Reichstagswahlkreis.

Die sog. dem. Partei hält ihre letzte öffentliche Wählerversammlung am Donnerstagabend halb 9 Uhr in der Festhalle ab. Als Redner sind angemeldet: Nationalrat Hermann Greulich aus Jülich über das Thema: „Die Sozialdemokratie als Kämpferin für höhere Kultur und für den Weltfrieden“ und Landtagsabgeordneter Adolf Geck über „Sozialdemokratie und Reichstagswähler“.

Badischer Landtag.

Zweite Kammer.

Tagesordnung: 6. öffentliche Sitzung: Dienstag, den 23. Januar 1912, vormittags halb 10 Uhr: Anzeige neuer Eingänge. Sodann Bericht der Petitionskommision und Beratung in betreff der Nachweisungen über die Erhebung der dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1909/10 von der Zweiten Kammer der Landtage überwiesenen Petitionen — Druck Nr. 40. — Berichterstatter: Abgeordneter Schmidt-Karlsruhe.

Aus Baden.

Hofbericht.

Karlsruhe, 9. Jan. E. K. J. der Großherzog hörte im Laufe des heutigen Tages die Vorträge des Geheimrats Dr. v. Nicolai, des Ministers Dr. Böhm und des Geheimen Legationsrats Dr. Seyb.

Unwetter und Hochwasser.

Karlsruhe, 9. Jan. Der jährliche Temperaturwechsel, der den gefallenen Schnee bald schmelzen ließ, hat uns das erste Hochwasser im neuen Jahre gebracht. Von verschiedenen Seiten laufen Meldungen ein, die auf die bevorstehende Gefahr hinweisen. Doch ist an anderen Orten das Wasser wieder zurückgetreten. Der Wasserstand des Rheins ist in der vergangenen Nacht an der Mannheim'schen Pegelstation auf 377 auf 462 Zentimeter gestiegen. In Rehl ist ein Steigen des Wassers von 238 auf 340 Zentimeter, in Magau von 431 auf 518 Zentimeter zu verzeichnen.

Vom Oberrhein wird ein Fallen des Wassers gemeldet. In Hünningen ist die Wasserhöhe von 278 auf 215 Zentimeter zurückgegangen.

Zu der abnormen Witterung der letzten Zeit schreibt man uns: Wir stehen im Zeichen meteorologischer Abnormitäten. Nachdem das verfloßene Jahr einen Sommer besaherte, der ob seiner ungewöhnlich langen, wie intensiven Hitze das Präbikat „denkwürdig“ verdient, bringt uns das neue Jahr fast täglich meteorologische Ueberausungen, die sich namentlich in den letzten Tagen häufen. So ist der Barometerstand von Samstag auf Sonntag, der rund 20 Millimeter betrug, zwar nichts Anormales, wohl aber der ganz kurz darauffolgende Barometersturz von 25 Millimeter. Eine derartige Bewegung des Barometers von 25 Millimeter innerhalb 24 Stunden steht für unsere Gegend völlig vereinzelte da. Entsprechend ist der Verlauf der Witterung selbst: Samstag vormittag in den höheren Lagen noch Frost und Schneefall; abends, nachts und Sonntag morgen verbreiteter Schneesturm, heftige Regengüsse und Erwärmung bis 15 Grad Celsius (im Gebirge rapide Schneeschmelze); Sonntag mittag Trockenheit und Abkühlung (vielfach Vorsturm); nachts verbreitetes Aufklaren und Einsetzen von Kälte bis — 5 Grad in der Ebene, — 12 Grad im Gebirge; Montag nacht erneute Bewölkung, ergiebige Schneefälle; Dienstag früh und mittag Regengüsse und sehr starke Erwärmung bis + 9 Grad in der Ebene, + 5 Grad im Gebirge. Ursache dieser steten Wetterumschläge, wobei die Extreme der Witterung kaum lebhafter zum Ausdruck gebracht werden können, bilden die überaus wechselreichen Vorgänge in der Atmosphäre. Es ist gleichsam ein fortwährender Streit um die Herrschaft, der sich da oben im Luftraum zwischen barometrischen Minima und Maxima abspielt, indem bald die Depression, bald die Hochdrucke unterliegen oder vorherrschend werden. Das Ende dieser atmosphärischen Störungen ist vorderhand nicht abzusehen, umso weniger kann der Eintritt besserer oder beständiger Witterung vorausgesagt werden. Die heutige Wetterkarte zeigt, wie schon die ganze Zeit hindurch ungewöhnliche

Temperaturerextreme und eine verhältnismäßig scharfe Abgrenzung des Frostes. Dieser tritt im ganzen Osten und Nordosten des Kontinents mit großer Heftigkeit auf. Am finnischen Meerbusen sind die Temperaturen bis — 30 Grad zurückgegangen. Außerordentlich mild ist es hingegen im Westen und Nordwesten Europas, wo in Südfrankreich das Thermometer bis + 15 Grad gestiegen ist.

* Pforzheim, 9. Jan. Infolge des starken Regens sind Enz und Ragold ange schwollen. Außerhalb der Stadt, wo keine Ufermauern ein Hindernis für die Ausbreitung des Wassers bieten, trat die Flut stellenweise über die Ufer.

Vom oberen Elstal, 8. Jan. Gestern früh zwischen 8 und 9 Uhr gab es auch in unserer Gegend ein regelrechtes Gewitter mit Blitz und Donner. Der Regen floß in Strömen. Abends stellte sich Schnee und Frost ein.

Karlsruhe, 9. Jan. Der Sitz des Konsulats der Republik Guatemala ist mit Wirkung vom 1. Januar 1912 ab von Mannheim nach Freiburg i. Br. verlegt worden.

* Karlsruhe, 9. Jan. Die Frühjahrsprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wird im Laufe des Monats März ds. Jrs. stattfinden.

n. Karlsruhe, 9. Jan. Ueber neue badische Personenzuglokomotiven ging neulich ein der „Frankfurter Zeitung“ entnommener Artikel durch die Presse. In dem darin enthaltenen Mitteilungs gibt die Großh. Generaldirektion nun folgende Bestimmungen: 1. Die Geschwindigkeit der fünfjährigen IV g wird, ihrem Verwendungszweck entsprechend, wesentlich größer als 55 km/Std. sein; sie ist vorerst auf 80 km/Std. festgelegt. 2. Die Maschinen der Gattung IV sind keineswegs „eigentlich“ durchweg für Personenzüge bestimmt. Die Gattungen IV I und IV e, zeitlich die unmittelbaren Vorgängerinnen der IV g, waren und sind auch für den Schnellzugsdienst von vornherein bestimmt, gebaut und verwendet worden. 3. Die Schnellzuglokomotive Gattung II d ist durchaus nicht „schon ziemlich aufgebraucht“, sondern bis auf weiteres noch voll dienstfähig. 4. Die neuen IV g-Lokomotiven werden nicht 4/5 getupelt (1—D—o) sondern 3/5 getupelt, Bauart 1—C— ausgeführt. Es liegt offenbar eine Verwechslung mit untern seit 1908 im Dienst stehenden 4/5 getupelten 1D-Lokomotiven Gattung VIII c vor. Diese sind aber weder Schnell- noch Personenzuglokomotiven, sondern, wie für viele Sommerfahrten ohne weiteres ersichtlich, schwere Güterzuglokomotiven, und als solche seit ihrer Einstellung verwendet. 5. Die IV g-Lokomotive wird, wie die Lokomotiven IV I und II d, entgegen der gebrachten Mitteilung von allen Anfang an auch für sie in Aussicht genommenen Windschneider erhalten.

c. Eßlingen, 9. Jan. In der Nacht zum Dreikönigstag wurden am Bulacher Weg schwere Ausschreitungen verübt, die darauf schließen lassen, daß blinder Zerstörungstrieb infolge überreichlichen Alkoholgenusses dabei im Werke war. Die noch unbekannteren Täter rissen aus einem Krautader der handeldgärtnerei Wertger sämtliche Birgingstöpsel heraus und warfen sie auf die Straße, ferner demolirten sie das Sobamalerhäuschen beim Gießelhof „Farma“ und zerstörten das Geländer der Brücke bei den Schießständen.

* Forchheim, 9. Jan. Am 15. Januar begehen David Krieger II und seine Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar diente in den Jahren 1859—1860 seine Militärzeit ab. Er hat 6 Söhne, die ebenfalls alle dienen.

Bruchsal, 9. Jan. In der Steuererhebung Ubstadt wurde am Silvesterfest ein Einbruch diebstahl begangen. Der Dieb hatte sich in die Wohnung des Wirtlers eingeschlichen, die Binder der Kaffee abgehoben und 240 M. gestohlen. Jetzt ist es gelungen, den Dieb in der Person eines 14jähr. Schulfreies ausfindig zu machen.

Forst, 9. Jan. Der Maurer Otto Krieger ist, wie gemeldet, kürzlich unter merkwürdigen Umständen gestorben. Ueber das Vorkommnis wird noch gemeldet: Krieger nahm am Sonntag an einer sozialdemokratischen Versammlung teil. Nach Schluß — gegen 5 Uhr — ging er in ein anderes Wirtshaus zu einer Abendunterhaltung des Turnvereins. Gegen halb 9 Uhr kam er heim. Trotzdem das Tor seiner Behausung nicht verschlossen war, gelang es ihm nicht, es zu öffnen, so daß seine Tochter, die ihn beobachtet hatte, hinausging, um ihn in die Stube zu holen. Sofort legte sich Krieger zu Bett. Nach kurzer Zeit stand er wieder auf, um sich bald darauf wieder hinzulegen zum Schlaf, von dem er nun nicht mehr erwachen sollte, denn gegen 2 Uhr starb er. Die ganze Angelegenheit ist umso merkwürdiger, als Krieger weder in der Verarmung, noch in der anderen Wirtschaft einen Streit hatte. Auch hörte man nichts von einem Streit auf dem Wege zu seiner Behausung. Krieger, der im 40. Lebensjahre stand, hinterläßt eine Frau mit fünf Kindern, zu denen in Wäde ein sechstes kommen dürfte. Die Defnung der Leiche soll ergeben haben, daß K. schwere Schädelverletzungen erlitt, die seinen Tod herbeiführten. Wie verlautet, soll eine Verhaftung vorgenommen worden sein.

n. Pforzheim, 9. Jan. Für die elektrische Straßenbahn und das neue Volksbad brachte der erste Monatsabschluss sehr günstige Ergebnisse. Die elektrische Bahn hat, obwohl erst am 16. Dezember der Sechsminutenbetrieb begann, im Monat Dezember rund 31 000 M. eingenommen. Das Stadtbad hatte im ersten Monat seines Betriebs eine Einnahme von 9370 M., also, da am 25. Dezember geschlossen war, eine tägliche Einnahme von durchschnittlich 315 M.

Mannheim, 9. Jan. Am 1. Januar 1912 feierte Direktor Dr. Heinrich Köhler in Rheinau sein 25jähriges Jubiläum als Vorstand der Chemischen Fabrik Rhodania, deren Hauptstift sich bekanntlich in Stolberg bei Laagen befindet.

Mannheim, 9. Jan. Auf einem Wassergraben in Feudenheim hatte sich durch den Frost eine dünne Eisdicke gebildet. Zwei Kinder im Alter von 7 und 4 Jahren überlegten nicht, ob das Eis auch tragfähig sei, sondern sprangen auf die glatte Fläche; ein kleiner Knaz und die beiden Kleinen stoben bis zum Halbe im Wasser und Morast. Zwei hilfsbereite Männer sprangen hinzu und entriffen die Jungen dem kalten Bade.

Manheim, 9. Jan. Der hier wohnende Wirt B. ist auf Veranlassung der Heidelberger Staatsanwaltschaft verhaftet worden. Die Verhaftung hängt mit dem von uns gemeldeten Mord diebstahl in der Heidelberger Herrenmühle zusammen. Der Verhaftete soll Heberdienste geleistet haben.

n. Heidelberg, 9. Jan. Nachdem erst kürzlich der Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels gegen die geplante Gründung eines Konsumvereins durch die Kohleneinkaufsgenossenschaft Stellung genommen hatte, beschäftigte sich auch der Bezirksverein des Hansabundes mit dem Unternehmen. In eingehender Aussprache nahm auch er energisch gegen die Gründung eines solchen Konsumvereins Stellung.

n. Weinhelm, 9. Jan. Wegen Elektrifizierung der Nebenbahn Weinhelm—Birnheim—Mannheim schweben zurzeit Unterhandlungen mit der Gemeinde Birnheim. Demnächst wird wieder eine gemeinsame Aussprache zwischen der Gesellschaft und dem Birnheimer Gemeinderat stattfinden.

n. Ottenhöfen, 9. Jan. Auf dem Unterwasserweg wurde der verheiratete 25jährige Steinhauer Becker tot aufgefunden. Er dürfte in einem epileptischen Anfall zu Boden gestürzt und erstikt sein.

* Lahr, 9. Jan. Ein 29 Jahre altes Mädchen stürzte sich in einem Anfall von Nervenphantasien aus dem 2. Stockwerk auf die Straße. Das Mädchen ist infolge der erlittenen inneren Verletzungen gestorben.

Donaueshingen, 8. Jan. Der Fürst von Hohenzollern mit seiner Tochter, Prinzessin Augusta Viktoria, ist gestern nachmittag zum Besuche der fürstlichen Herrschaften hier eingetroffen. Sie wurden vom Fürsten und dem Erbprinzen am Bahnhof begrüßt und in das Schloß geleitet. Zur gestrigen Abendtafel waren Geheimrat und Landesostminister Strauß mit Gemahlin und Tochter, Oberst Weese mit Gemahlin und Tochter geladen. Im fürstlichen Schloß fand gestern abend großer Ball statt, an dem die fürstlichen Gäste, sowie eine große Anzahl Damen und Herren von hier und auswärts, darunter Offiziere des 5. badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 und des Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114 teilnahmen. Um halb 11 Uhr fand ein Souper zu 300 Gedecken in den oberen Räumen des Schlosses statt, worauf der Ball wieder bis nach 1 Uhr fortgesetzt wurde. Die fürstl. Hohenzollernschen Herrschaften haben heute mittag Donaueshingen wieder verlassen.

Kantern, 9. Jan. Gestern nachmittag verunglückte am Endenburger Stühle der Knecht eines hiesigen Holzjägers. Der Mann wurde tot auf dem Wege aufgefunden; wie das Unglück geschah, ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt.

Waldkirch (N. Badshut), 9. Jan. Durch Feuer wurde das Wohnhaus des Postzisten Booz vollständig zerstört. Verschiedenes Kleinvieh kam in den Flammen um.

St. Blasien, 9. Jan. Das Eisengerüst im Kuppelbau ist nun soweit abgetragen, daß das von Professor Georgi-Karlsruhe angefertigte Gemälde deutlich übersehbar ist. Das Gemälde wird als sehr wirkungsvoll bezeichnet. In der nächsten Zeit soll nun mit dem Bau des Chors begonnen werden.

Aus Nachbarländern.

c. Margrethausen, 9. Jan. Der „Staatsanzeiger“ befragt in einem ausführlichen Bericht die hier vorgelommenen Erdbebenerscheinungen, die er aus den geologischen Verhältnissen des oberen Ebnachtales erklärt. Er bemerkt dabei: Es ist zu befürchten, daß die Bewegung zurzeit stationär sein mag, aber ihr Ende doch wohl noch nicht erreicht hat, besonders wenn weitere Erdstöße erfolgen und das Abbröckeln der oberen Schuttmassen weiterhin unterstützen. Große Schneemassen müßten eine starke Beschwerung des rutschenden Bodens bilden und ein nasses Frühjahr sehr gefährlich werden. Es ist gut, wenn man auf den ungünstigsten Fall von Anfang an gefaßt ist.

Was für Erinnerungen strömen auf mich ein

Wenn ich so auf die letzten 25 Jahre zurücksehe! Was hat man damals doch alles aushalten müssen, wenn man erfüllt war. Schwiken, Tees, Süßigkeiten, die einem bestimmt den Magen verdraben, und was sonst noch alles. Und heute? Da läuft man sich einfach eine Schachtel Fops echte Sodener Mineral-Wasser, lüßt sie, wo man gerade ist, u. verliert seinen Katarrh, ohne daß man recht merkt, wie die Sodener sind kleine Wunderbinger, die nie verlogen. Die Schachtel kostet nur 85 Pfg., man lasse sich aber niemals Nachahmungen anschauen.

Verehrte Damen, Sie dürfen

überzeugt sein, daß Sie Kleiderstoffe und Seidenstoffe von den billigsten bis besten Qualität. am vorteilhaftesten bei der Firma

Carl Büchle Inh.: A. Schuhmacher Kaiserstraße 149 kaufen.

Bekanntmachung.

Beim Proviantamt Karlsruhe wird der Ankauf von Heu, Stroh und Stroh fortgesetzt, auch werden Roggenangebote angenommen. Naturalien müssen gesund und trocken sowie von magazinmässiger Beschaffenheit sein. Die Zufuhren können bei gutem Wetter an jedem Werktag von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 4 Uhr erfolgen. Bezahlt werden die Tagespreise. Es empfiehlt sich, von Roggen und Heu vorher Proben — etwa einen halben Eiter — einzusenden.

Proviantamt Karlsruhe.

Stammholzversteigerungen des Großh. Hofst. und Jagdamt Karlsruhe, jeweils früh halb 9 Uhr im Rathaus in Hagsfeld, Montag, den 15. Januar, aus Großh. Wildpark, Wt. IV. 8. Eichelacker und umliegend. Dittliche des Forstwartes Ulrich und des Forstjägers Schäfer: 489 Ferkel I. bis IV. Kl., je 1 Fische, Birke und Pappel. Dienstag, den 16. Jan., aus Großh. Wildpark, Wt. I. 32. Grüner Waldschlag u. umliegend. Dittliche des Forstjägers Schäfer und Müller: 550 Ferkel I.—IV. Kl., 1 Fische, 1 Kacke. Forstjäger Müller im Schalterhaus fertigt Auszüge.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 25. Januar, werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch XI von Nr. 2764 bis 5264, als: Serren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel etc., im Auktionslokal Jähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der Ueberich des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn dem Verpänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 9. Januar 1912.
Frau Emma Jöft,
Berderstraße 60, 2. Stod.

Zu vermieten

Wohnungen

Zu der Kaiserstraße
ist auf 1. Oktober 1912 eine mod. 8-9 Zimmerwohnung mit Bad u. reichl. Zubehör (die aber auch 2 Wohnungen, à 4-5 Zimmern geteiltwerd. kann) äußerst preiswert zu verm. Gest. Off. unter Nr. 2743 ins Tagblattbüro erb.

Jollstraße 11,

in freier Lage, ist im 3. Stod eine schöne 7 Zimmerwohnung nebst Zubehör per 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 97, Büro im Hof.

Karlstraße 68

ist der 1. Stod mit 6, der zweite mit 7-8 hochherrsch. Zimmern u. reichem Zub. zum 1. April, leht. auch sof. zu verm. Näh. im 1. Stod oder bei Bahnhofsbesitzer am Bahnübergang.

Zu vermieten sind

(Gebührenfrei für Mieter):
Belfortstraße, 2. Stod, 7 Zimmer.
Belfortstraße, 1. Stod, 6 Zimmer, 1100 M.
Karlstraße, 2. Stod, 8 Zimmer, 1850 M.
Kriegstraße (nächst Germania), 2. St., 6 oder 7 Zimmer.
Königs-Anlage, 2. Stod, 6 Zimmer, per 1. April.
Hirschstraße, 2. Stod, 6 eventl. 7 Zimmer, 2000 M.
Weidenstraße, 2. Stod, 6 Zimmer, 1280 M.
Weidenstraße, 3. Stod, 7 Zimmer, 2200 M.
Friedensstraße, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April 1912.
Ludwigplatz, Nähe, 5 gr. Zimmer, Bad, Zubehör, per 1. April, 1100 M.
Gartenstraße, große Werkstätte und Halle per sofort od. später, 800 M.
Gartenstraße, gr. Garten, enth. viele Obstbäume u. Sträucher etc., 250 M.
Weidenstraße, enth. 8 Zimmer, Nebenräume, Garten, per sofort oder später, 2600 M.

Viele andere Wohnungen, Läden, Villen etc. durch

Vermietungs-Büro

R. Kornfand, Kaiser Bürostunden von 8 bis 1 u. 2 bis 7 Uhr.

Kriegstraße 91, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per sofort od. später zu vermieten. Näheres im 1. Stod links.

Herrschaftswohnung.

Kaiser-Allee 113 ist der 4. Stod mit 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod links.

Belfortstr. 6 ist eine Wohnung v. 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auskunft vorm., 1 Tr. hoch.

Belfortstraße 7, 4. Stod, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten.

J. Eitlinger u. Wormser.

Kaiserstraße 114 ist 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine geräumige 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und sonstigem reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Besonders geeignet für Ärzte, Rechtsanwälte und verwandte Berufe. Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, 11.

Kriegstraße 12, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine große 6 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, Gas und elektr. Licht, im 2. Stod auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Sofienstraße 128,

3 Treppen, schöne 6 Zimmerwohnung mit Bad und Speisekammer per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 und 3 bis 6 Uhr. Näh. daselbst.

Herrschaftswohnung.

Händelstraße 14, 2. Stod, ist auf 1. April oder früher eine sehr schöne 6 bis 7 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, elektr. Licht u. Anteil am Garten zu vermieten. Näheres Eisenbahnstr. 5a, 1. Stod.

Sofienstraße 166

Zu vermieten auf 1. April herrsch. Wohnung **Romads-Anlage 2,** 1. Etage, 6-7 Zimmer, Bad, Zubehör. Näheres parterre.

Herrschafts-Wohnung.

Hirschstraße 101, parterre, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad, Speisekammer, Manfard, 2 Kellern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, Telefon Nr. 1041.

Adamiest. 57 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mans., auf 1. April zu vermieten, nahe der Reichspost. Näheres 1. Stod.

Belfortstraße 11

ist der 2. Stod mit 5 Zimmern, 1 Alkoven, 3 Dachkammern etc. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres Erbprinzenstraße 12, 1. Stod.

Wismarstr. 70 ist auf 1. April d. J. der untere Stod zu vermieten mit 5 Zimmern, 2 Kellern, 3 Mansarden, Vorgärten und Anteil an Waschküche u. Speicher. Näheres Gartenstraße 5a.

Bochstr. 7 ist der 2. Stod mit 5 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, Küche u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. 3. St. d. Hof.

Büchstr. 6, Südweststadt, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichl. Zubehör folglich od. spät. zu verm. Näh. parterre.

Eitlingerstr. 59, gegenüber dem Lauterberg, ist eine sehr schöne, frei gelegene 5 Zimmerwohnung mit famill. Zubehör per sofort od. 1. April zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 59, parterre.

Kaiser-Allee,

Nähe Händelstraße, ist auf 1. April in gutem Hause, sowohl im 2. wie im 3. Stod je eine schöne

5 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Balkon und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näh. Belfortstraße 12 im Kontor der Weinhandlung über den Hof.

Kaiserstraße 116, 2 Treppen, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Keller, Trockenräume, Gas und elektr. Licht per 1. April 1912 zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres bei Gustav Raquel Nachf., Gungelstraße, Kaiserstr. 116.

Einfamilienhaus

mit 12 Zimmern und allem Zubehör, Garten, feine Lage, auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres **Vorholzstraße 38** im 3. Stod.

5 Zimmerwohnung.

Karl-Wilhelmstraße 20, in ruhigem abgeschlossnem Hause, gegenüber dem Großh. Botanischen Garten, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod bei Carl Freund.

Schöne Wohnung,

parterre, zu vermieten; 5 Zimmer, Badezimmer, Manfard etc., Gartenanteil, auf 1. April 1912. Preis 800 Mark. Einzusehen **Leopoldstraße 36,** von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr. Näheres bei **F. Wilhelm Döring,** Ritterstraße.

Kaiser-Allee 51 ist der 2. Stod, 5 Zimmer, Balkon, mit Badezimmer u. all. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Körnerstraße 11, 2. Stod, wegzugshalber schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, entl. mit Bad, auf sofort od. später zu vermieten. Näheres 3. St.

Wärgrabenstr. 45, nächst Nordendplatz, ist eine 5 Zimmerwohnung auf 1. April od. früher zu vermieten. Näheres parterre.

Nebenbaderstraße 21 ist per sofort oder später eine große 5 Zimmerwohnung mit Zubehör (Kochparterre) zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 bis 12 Uhr.

Rippurrerstr. 4 ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manfard u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Rippurrerstr. 6, 2. Stod.

Rippurrerstraße 20 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort oder 1. April für 700 Mark zu vermieten. Näheres bei J. Madlener.

Sofienstraße 114, 1. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Victoriastraße 8, Büro rechts im Hof.

Sofienstraße 166

2. Stod, 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Keller, Mädchenzimmer zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst oder Angartenstraße 82, Büro. Telefon 1636.

Jähringerstr. 24, in best., saub. Hause, gut vermietet, ist der 3. Stod von 5 gr. Zimmern an reinf. Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

5 Zimmerwohnung.

In allerhöchster Nähe der Parkstraße ist eine schöne Wohnung (1. Stod) mit Bad und allem Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Adamiest. 29, Baubüro.

Schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung zu vermieten: **Leffingstraße 78,** Ecke der Gartenstraße.

Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Adamiest. 29 I.

Herrschaftl. Wohnung.

Amalienstraße 25, 2. Tr., am Stephanplatz, freie Lage, ist eine schöne Wohnung von 5 sehr geräumigen Zimmern m. gr. Salon, 2 Balkonen, großer Diele, Badezimmer, mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stod.

Alkamiest. 5

sind 4 Zimmer (3. Stod, Manfard) mit Glasabfalu, Küche, Keller u. Speider an eine ruhige Familie auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Herßstraße 6, parterre.

Amalienstr. 7, Vorderhaus, ist eine schöne 4-5 Zimmerwohnung mit 2 Mansard. u. Zubeh. per 1. April zu verm. Zu erfrag. 2. St.

Wachstraße 6 (Villa)

ist eine schöne, moderne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst 1 Zimmer im 2. St., Küche, Bad, Veranda u. sonstigem Zubehör sowie Vor- und Hintergarten per 1. April 1912 zu vermieten. Elektr. Licht, Zentralheizung und Barmwasseranlage vorhanden. Zu erfragen nur Kaiserstraße 84 im Laden.

Wachstraße 40 c, u. 2. St.,

4 Zimmerwohnung m. Bad, Speisek., Badl., Veranda, weg. Weg. sof. od. spät. zu verm. Näh. 1. St. od. Hirschstr. 63, part.

Belfortstr. 17 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Manfard und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Ostendstraße 2

sind im 4. Stod je eine schöne 4 Zimmerwohnung und eine 3 Zimmerwohnung, beide mit Balkon, nebst reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 u. 1 bis 4 Uhr. Näheres b. Hausbesitzer, Ostendstr. 2, rechts.

Philippstr. 31 (Neubau), sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkonen, per absohd. oder auf 1. April 1912 an ruhige kleinere Familien zu vermieten. Anzusehen u. Ankauf von 2 1/2-3 1/2 Uhr täglich.

Rintheimerstr. 1, 2. Stod r., ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. b. Büro daselbst oder im Büro Kriegstraße 128.

Rudolfstr. 15, 4 Tr., ist eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Bad, Wasserhah., u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. das. i. Lad.

Rippurrerstr. 40 ist auf 1. April entl. früher freundl. Wohnung v. 3 gr. u. 1 kl. Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden.

Rudolfstraße 31, Ecke der Durlacher Allee, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Bad, nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Schillerstraße 35 ist der 3. und 4. Stod von 4 Zimmern, Bad, per 1. April zu vermieten. Der 3. Stod kann sofort bezogen werden. Näheres zu erfragen parterre.

Schützenstraße 32 Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Manfard, Küche, Keller zu vermieten. Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde, abgeschlossnem Heuspeicher und Platz für 1-2 Wagen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre von 2 bis 6 Uhr nachmittags. Telefon 2471.

Seberstraße 15 (bim Schachtelhof) ist der 3. Stod mit 4 Zimmern und Küche, Badezimmer und Speisekammer nebst sonstigem Zubehör und Gartenanteil auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

Sofienstraße 167 ist im 2. St. eine neuzeitliche Wohnung von drei Zimmern u. reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Hüttenstraße 2 im Büro.

Waldhornstr. 6 ist eine 4 Zimmerwohnung samt Zubeh. auf 1. April zu verm. Zu erf. 1. Stod.

Waldstr. 52, 1. Stod, sind 5 große helle Zimmer, Bad, Küche, Veranda, herrsch. Wohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hans Thomastraße 15, 2. Stod.

4 Zimmerwohnung.

Gieselerstr. 18 ist per 1. April d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Manfard und reichlichem Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Sofienstraße 116 im Büro.

Neubau Bachstraße 40b sind schöne 4 Zimmerwohnungen mit Mädchenzimmer, Bad, Speisekammer, Klotz u. Gartenant. per sof. zu vermieten. Entl. Wünsche können berücksichtigt werden. Näh. im 4. Stod bei Hrn. Sutt. od. bei Hof. Surt, Ecke Morgen- u. Liebensteinstraße 2, 2. Stod, links.

Wohnung von 4 gr. Zimmern, Küche, Keller, Manfard, Trockenpeltzer, Glasabfalu. u. geschl. ruh. Haus. Näh. Schillerstr. 9, part.

Herrschaftswohnung.

Hirschstr. 97, pl., ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern, Bad, 2 Kellern u. allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Wilhelmstraße 52, Telefon 1041.

Wohnungen zu vermieten

Per sofort oder später sind folgende Wohnungen zu vermieten:
Bachstraße 36, 1. Etage hoch, 4 Zimmer, Wohnküche, Küche, Bad, Veranda etc. sowie Gartenanteil.
Brachstraße 2, parterre, 4 Zimmer, Küche, Bad etc.
Bachstraße 81, Dachstod, 3 Zimmer und Küche.
Näheres durch Baugesellschaft **Jacob Anna jr.,** Winterstraße 4. Telefon 649.

Wohnungen

per 1. April zu vermieten:
Karl-Wilhelmstraße 14, parterre 4 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, vis-a-vis dem Botanischen Garten.
Durlacher Allee 19, 2. u. 3. St. je 4 Zimmer nebst Bad, 5. Stod, 2 Zimmer, Manfard, Veranda.
Durlacher Allee 21, 4. Stod, 5 Zimmer, Bad, mit reichl. Zubehör.
5. Stod 2 Zimmer, Manfard, Veranda.
Näheres **Durlacher Allee 21, 4. Stod** oder **Karl-Wilhelmstr. 14, Kontor, Hinterhaus.**

Zu vermieten

Mühlburg, Rheinstraße 34, eine moderne, große 4 Zimmerwohnung, mit Manf. u. reichl. Zubehör im 2. Stod, ohne Vis-a-vis, per sofort oder später.

Zu vermieten per sofort.

Marienstraße 34, 3. Stod, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsruhe, Mühlburg.

Schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon u. Zubehör ist Schillerstraße 48, neb. der Kirche, zu vermieten. Näheres im Laden.

Feierheim, Marie-Alexandrastraße 14 ist im 2. Stod herrliche 4 Zimmerwohnung mit Erker, Veranda, Bad, 2 Kellern, 1 Manfard u. sonst reichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Haupte part.

Adamiest. 35, Hinterhaus, 2. Stod, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48, 1. Stod.

Augartenstr. 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard, Veranda, im 2. Stod auf 1. April entl. auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre links.

Wülfelstr. 20 ist eine Manfardwohnung von 3 Zimmern mit Küche u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. b. Hausmstr.

Brauerstr. 31 ist per 1. April od. 1. Juli d. J. im 2. Stod eine moderne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Brauerstr. 29, 1. Stod im Bureau.

Durlacher Allee 43, 4. Stod, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie im 3. Stod eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Durlacherstr. 46 schöne 3 Zimmerwohnung (Gas u. Wasser) zu 320 M. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

Essenweinstraße 21,

2. Stod, schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller etc., sowie

4. Stod, Manfardwohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller etc. per 1. April zu vermieten.

Zu erfragen Hinterhaus, 3. Stod.

Essenweinstr. 25 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf folglich oder später an e. kl. Fam. zu verm. Näh. daselbst u. Kontor. 65 im Kontor.

Georg-Friedrichstraße 17 ist im Seitenbau im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. oder 2. Stod.

Bergstr. 24 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Preis 450 M. Zu erfragen beim Eigentümer.

Gartenstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfard auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Gottesauerstr. 15 ist auf 1. April eine ganz neu herger. Wohnung, hochpart., v. 3 Zimmern, Küche, Keller, Manf. u. Waschküche-Anteil zu vermieten. Näh. 2. Stod.

Gottesauerstr. 23 ist im 3. St. eine 3 Zimmerwohnung m. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. das. i. Lad.

Gutschtstraße 22, part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern samt reichl. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Diefelbe eignet sich auch vorzüglich für Bürogeoege. Näh. zu erfrag. im Friseurgeoege. daselbst und beim Eigentümer **J. Juller,** Durlacher Allee 9, 4. St.

Berderstraße 9 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 95.

Hirschstraße 25 sind im Vorder- und Hinterhaus 2 wone Wohnungen i. 4. St., besteh. in 3 Zimmern mit Zub. a. 1. April an ruh. kleine Familien zu verm. Näh. daselbst 1. Stod Vorderhaus.

Kreuzstr. 17, 4. St. lks., ist eine sch. Wohnung v. 3 Zimmern, Veranda, nebst Zub. per sof. od. 1. April zu verm. Näh. i. Uhrenlade.

Sengstraße 1, 4. Stod, ist eine schöne Manfardwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Markgrafenstr. 30 a, 4. St., per 1. April 3 Zimmer u. Küche etc. zu verm. Näh. Helmholzstr. 7, 1. St.

Magabahnstraße 42 sind schöne 3 Zimmerwohnungen per sofort zu vermieten. Nähere Auskunft Lindenplatz 1 (Laden) von 12 1/2 bis 2 Uhr.

Magabahnstr. 47, schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Morgenstr. 25 ist eine schöne 3 Zimmerwohn. mit Zub., Koch- u. Leuchtgas, a. 1. April zu verm. Näheres parterre.

Laden

mit 1 großen Schaufenster und anschließendem Zimmer ist Herrenstraße 9 per sofort oder später zu vermieten.

J. Ettinger & Wormser.

Im Neubau am Ludwigsplatz sind noch 2 moderne Läden sowie Bureau-Räumlichkeiten im 1. Obergeschloß (Personenaufzug) auf 1. April 1912 zu vermieten.

Näheres Vaugeschäft Wihl, Stober, Ruppertstraße 13, Telefon 87, und Behnke & Böhme, Klauereckstraße 9, Telefon 1815.

Laden zu vermieten. Waldhornstr. 62 ist auf 1. April ein Laden mit Wohnung, eventl. auch als Bureau, zu vermieten. Näheres beim Kolonialgeschäft.

Gingerichteter Laden, für jede Branche geeignet, auf sofort oder später zu vermieten, auch mit Wohnung. Näheres Kurvenstraße 1, 2. Stock.

Eisenbahnstraße 18 ist eine helle Werkstätte, 80 qm, mit groß. Keller u. Schopf auf 1. April zu vermieten. Dies kann auch in 2 Abteilungen getrennt vermietet werden. Näheres Eigentümer 4. Stock, Kaiserstraße 209, Laden links.

Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Herrenstr. 48 im Büro.

Werkstätte od. Magazin, hell u. luftig, auf 1. April od. früher zu verm. Näheres Douglasstr. 20.

Zu vermieten. Die bisherigen Geschäftsräume der Mineralwasser-Gesellschaft m. b. H. eventl. mit Büro, Wohnung, Keller und Stallung zu vermieten. Näheres Sägemühl, Marienstraße 80.

Lagerhaus im Zentrum der Stadt gelegen, mit 4 Stagen und Keller, für Engros-Geschäft oder kleinen Fabrikbetrieb geeignet, per 1. April 1912 ganz oder geteilt zu vermieten. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Lagerraum oder Fabrik, massiv, Mitten der Stadt, zu verm. Näheres im Tagblattbüro.

Lagerräume, Magazin, Wagenremise oder Automobilraum, sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Nowadschanlage 11, part. 2.

Werkstätte, Fabrik und Lagerräume an frequentierter Straße u. nächst Nähe des Güterbahnhofes, in verschiedenen Größen, sind auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Ruppertstraße 8, 2. Stock.

Goethestraße 43, nächst der Dragonerkaferne, ist eine Stallung für 2 Pferde mit Zubehör zu vermieten.

Zimmer Ein gut heizbares Zimmer ist an einen ruhigen jungen Herrn zu vermieten: Nowadschanlage 11, part. 2.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 168, 3. Tr., großes, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten.

Zwei bis drei unmöbl. Zimmer, mit Balkon, alles neu hergerichtet, sind an einen ruhigen Herrn auf sofort abzugeben. Näheres Friedenstr. 10, 2. Stock.

Unmöbliertes, großes Zimmer im 1. Stock für 8 A monatlich zu vermieten. Näheres Schützenstr. 61, Vorderhaus, 1. Stock.

In seiner Lage und gutem Hause sind 1 od. 2 elegant möbl. Zimmer mit vorzüglicher Pension zu vermieten: Gartenstr. 38 a, 1. Trepp.

Gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang sofort zu verm. Bismarckstr. 8, II. Hofstr. d. Elekt.

Gut möbliertes Zimmer in Durlach, bis-a-vis d. Elektrizität, zu vermieten. Näheres Karlsruher Allee 11, 2. Stock.

Kaiserstr. 28, 1. Trepp hoch, ist ein gut möbl., doppelfenster. Zimmer an soliden, besseren Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

Möbliert. Zimmer sowie leeres Mansardenzimmer, sof. od. spät. zu verm.: Ruppertstr. 23, 3. St. r.

2 unmöblierte Zimmer, ev. mit Manfard. u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstr. 17, 3. Stock.

Neckenstraße 23 ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Küche, Manfard. und sonstigen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 82, 2. Stock.

Rudolfstraße 8 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche nobl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Rudolfstraße 12 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen part. 2.

Ruppertstraße 8, Vorderhaus (Seitenflügel), ist eine schöne Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör an nur ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Preis 350 A. Ansehen von 10 Uhr ab. Näheres im 2. Stock daselbst.

Scheffelstr. 55 ist im 2. St. eine geräum. 3 Zimmerwohnung mit Manf. auf 1. April zu vermieten. Ebenso eine Werkstätte. Näheres Magazinhofstraße 1, 2. Stock, r.

Schützenstraße 51 ist auf 1. April eine 3 Zimmerwohnung nobl. Zubehör und auf sofort 1 Zimmer und Küche zu verm. Näheres im Laden.

Sofienstraße 159 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 82, 2. Stock.

Stefanienstraße 53 ist die Part. 2. Wohnung, 3 Zimmer, Alkoven, Küche und Zubehör an eine Dame od. alt. Herrn auf 1. April zu verm. Ansehen von 10-12 Uhr u. 2-4 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Sternbergstr. 7, Ecke Esfensteinstraße, sind eine schöne 3 Zimmer- u. eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu verm. Näheres im Laden.

Vorhofstr. 50 ist eine Part. 2. Wohnung von 3 Zimmern, Bad u. Manfard. u. Kessel entprechend auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Stock links.

Waldstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wielandstr. 10 sind im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näheres Amalienstr. 93, part.

Wilhelmstr. 15, f. d. Wohnung von 3 Zimmern mit Gas, Bad, Küche etc. an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Winterstr. 44 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nobl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Zu erfr. part.

Yorfstraße 32 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres in der Restauration zum „Grauen Bepelner“.

Wilhelmstr. 52, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Zimmergehoß.

Winterstraße 21 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung herrliche Ausstattung, ohne Bis-a-vis von 3 Zimmern, Küche, Keller nobl. Zubeh. auf 1. April billig zu vermieten. Näheres part. 2.

Jähringerstraße 8 sind zu vermieten: der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 Zimmern nobl. Zubeh. Zu erfragen daselbst im 2. St.

3 Zimmerwohnung der folgende zu vermieten: Philippstraße 29. Näheres daselbst. Telefon 2799.

Freundl. Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche, Kell., Wasser-Klosett i. Seitenb., 3 St., auf 1. April zu verm. Näheres Amalienstr. 59 i. Lab.

Zu vermieten auf 1. April an kleinere Familien schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon, Manfard. und Zubehör im 2. und 3. Stock in der Nähe des Götzengartens. Näheres Rudolfstr. 5, part.

Zu vermieten per sofort

3 Zimmerwohnung mit Bad Kornblumenstraße 10, 1. u. 4. Stock. Zu erfragen Edelsheimstr. 7, 3. St.

Zu vermieten per sofort:

Badstraße 50, 2. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller.

Leffingstraße 52, schöne helle Werkstätte.

Hardtstraße 2, 3. Stock, 3 Zimmerwohnung mit Manf., Küche, Keller.

Marienstraße 16, 3. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

per 1. April:

Hardtstraße 2 a, 4. Stock, 3 Zimmerwohnung, mit Manfard., Küche und Keller.

Leffingstraße 52, Hinterb., 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsruhe, Rühlburg.

Garten-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Obstgarten auf sofort oder später für 25 A per Monat zu vermieten bei Architekt Herrmann, Grünwinkel, Kitzbühlerstraße 1.

Adlerstr. 17, 4. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an kl. Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Amalienstraße 53, 5. Stock, sind 2 größere Zimmer mit Balkon, eventl. mit Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Augartenstr. 27/28 ist im Hintergebäude eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nobl. Zubeh. auf sofort od. 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Wirt daselbst.

Böhmstr. 50, b. d. Ruppertstraße, ist auf 1. April 4 St. eine Manf., Wohn-, a. d. Straße geh., v. 2 Zim., Küche, Kell. usw. zu verm. Näheres part.

Belfortstr. 17 ist eine Mansard. 2 Zimmer u. Keller auf 1. April zu verm. Näheres part.

Gartenstr. 8a, 2. St., 2. St. lks., 2 Zimmer, Küche, Kell., Manf., Kloogas, a. 1. April zu verm. Zu erfr. Leopoldstr. 27, 2. St. (Nur an ruh. Familie.)

Geibelstr. 3 sind im 2. u. 4. St. je eine 2 Zimmerwohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, part.

Grenzstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Herrenstr. 54, Hinterb., ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Hinterb., 2. St.

Goethestr. 18 ist eine für sich abgeschl. Mansard. 2 Zimmer u. 2 od. 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Humboldtstr. 21 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock d. Hauseigent.

Kaiserstraße 51, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Glasabschluss) u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 16 und **Georgstraße 14** sind schöne, geräumige 2 und 3 Zimmerwohnungen per 1. April 1912 zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Marienstr. 79, 3. St., 2 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. Näheres Helmholzstr. 7, 1. Stock.

Philippstr. 15 sind 2 Zimmerwohnungen per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Weilschensstr. 7, Hinterhaus.

Schillerstr. 6, 5. St., ist eine 2 Zimmerwohnung im Manfard. Klost. u. reichl. Zub. p. 1. April zu verm. Näheres Hirschstr. 40, Büro.

Schützenstr. 63, 2. Stock, Vorderhaus, 2 große Zimmer, Küche und Manfard. per 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Sofienstr. 99 a ist eine 2 Zimmerwohnung mit Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. St.

Wilhelmstraße 15 freundliche Wohnung von 2 Zimmern (Hinterhaus) mit Gas, Bad, Küche etc. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

Winterstraße 17, Seitenbau, part. 2, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, part. 2.

Jähringerstr. 25, 2. Stock, Vbh., ist eine schöne 2-3 Zimmerwohn. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Nebelladen.

2 Zimmerwohnungen mit Manfard. zu vermieten: Hardtstraße 2 c in Mühlburg, bei der Schule.

2 große Part. 2-Zimmer im Zentrum d. Stadt, zwisch. Ritter- u. Bismarckstr. geleg., wovon das eine als Küche benutzbar, per 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Jähringerstr. 71, 2. St. lks.

Durlacherstraße 30 ist im 3. St. eine Wohnung von 1 Zimmer, gr. Küche u. sonst. Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näheres part. 2.

Zuffenstraße 75a ist 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres 2. Stock.

Große, schöne 1 Zimmerwohn., mit Küche, Keller u. Gas in ruh. Hause per 1. April zu vermieten: Augartenstr. 24, Ecke Wilhelmstr.

Wohnung zu vermieten. Durlacherstraße 93 ist eine kleine Wohnung auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Läden und Lokale

Laden f. Lebensmittel- u. Fleischbiergesch. zu vermieten: Leffingstr. 78 bei J. Birt.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Mondstraße 5 (Ede Mondstraße u. Goethestraße) ist ein schöner großer Laden mit 2 Schaufenstern nobl. 3 Zimmerwohnung und reichlichem Zubeh. per 1. April ds. Js. zu verm. Näheres daselbst im 2. Stock rechts oder Sophienstraße 116 im Bureau.

Laden

in guter Lage, mit einem größeren Schaufenster, auch als Büro geeignet, mit anstehender Wohnung, per 1. April zu vermieten. Preis 1500.- Das Lokal befindet sich in einer Seitenstraße zur Kaiserstraße in deren nächster Nähe. Zu erfragen Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung über den Hof.

Geladen, mittelgroß, in bester Lage, beim Wochensmarkt, ist Ecke Wald- u. Amalienstraße auf sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

Laden im Zentrum zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Viehmärktenladen oder Telefon 122, Amt Ettingen.

Laden mit 2 großen Schaufenstern und Kontor per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 229, 4. St. lks.

Größerer Laden mit 2 Schaufenstern und Kontor, das auch zum Eingang für einen von zwei abgeteilten kleineren Läden leicht umzubauen, mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Schuppen und Speicherräumen, im Zentrum der Stadt, nahe am Hauptmarkt, auf 1. April oder später zu vermieten. Angebote unter Nr. 2923 ins Tagblattbüro erbeten.

Laden für Spezerer- und Fleischbiergesch. ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Geomigstraße 35 im 2. Stock.

Laden oder Bureau ist auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres Karlsruferstr. 6, eine Trepp.

Im ehemaligen Hotel „Lamshäuser“ (Eingang Karlsruferstr.) sind 2 Bureau-Räume auf sofort billig zu vermieten. Näheres Vaugeschäft Wihl, Stober, Ruppertstraße 13.

181 Kaiserstraße 181, Ecke Herrenstraße, sind Bureau-Räume per April evtl. später zu vermieten. Näheres Kriegerstr. 30, Telefon 498.

Bureau.

4 große, helle Zimmer, vollständig neu hergerichtet, im 2. Stock, Kaiserstraße 154, gegenüber der Post, auf sofort oder später zu vermieten. Bedienung wird auf Wunsch im Hause übernommen. R. Schmidt-Staub.

Gegenüber dem Hauptbahnhof 30 Kriegerstraße 30 zwei Zimmer als Bureau per 1. April eventl. früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Bureau, 2 Zimmer, part. 2, per 1. April zu verm. Näheres Hirschstr. 1, 2. St.

2 unmöbl. Part. 2-Zimmer (Vorderb.) mit separ. Eingang, auch als Bureau geeignet, auf 1. April zu vermieten: Waldstr. 66, Feinmechanische Werkstätte.

Helle Werkstätte mit Nordlicht, ist an ruhiges Geschäft auf sofort oder später billig zu vermieten: Sofienstr. 7, III.

Herrenstr. 56 ein gut möbliert. Part. 2-Zimmer an einen soliden Herrn sofort od. später zu verm.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in besser. Hause, 2. Stock, mit od. ohne Pension zu verm. Nähe Ludwigsplatz. Zu erfragen Waldstr. 44, 2. Stock.

Möbl. Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten. Ein schönes, gerades, unmöbl. Mansardenzimmer, Wasserleitung u. Kochofen vorhanden, ist an ein kleinfeh. Frauenzimmer, eventl. per. Verrichtung häusl. Arbeiten, auf sofort zu vermieten. Kaiser-Allee 25 a, part. 2.

Restauration zur Albtalbahn (beim neuen Bahnhof). Ein schönes Vereinslokal ist noch einige Abende in der Woche frei, was empfehlend angezeigt Frau H. Schneider, Witwe.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Im westlichen Stadtteil, in guter Lage, wird von ruhiger Familie eine sonnige Wohnung, wenn möglich mit Zentralheizung und elektr. Licht auf 1. April zu mieten gef. 6-7 Zimmer hochpart. oder 1 Trepp hoch. Off. unter Nr. 2861 ins Tagblattbüro erbeten.

Eine schöne 5-6 Zimmerwohnung m. Zubeh. im 2. oder 3. Stock sowie im gleichen Hause ein Hinterhaus, wenn auch 2-3 Stockwerke zur Errichtung eines größeren, ruhigen Geschäftes auf sofort od. später zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 2881 ins Tagblattbüro erbeten.

3-5 Zimmerwohnung mit kl. Magazin bezw. Werkstatt von kl. ruh. Familie (pünktl. Zahler) auf 1. April gef. Off. m. Preisang. u. Nr. 2906 ins Tagblattbüro erbeten.

Junger Brautpaar sucht schöne 3 Zimmerwohnung, sonnige Lage, 2. od. 3. Stock, in der Nähe des Hauptbahnhofes zu mieten. Off. u. Nr. 2886 ins Tagblattbüro erbeten.

Ehepaar mit 1 Kinde sucht 2 Zimmerwohnung mit Manf. u. all. Zubeh. Lage zwischen Karl-Friedrichstraße bis Georg-Friedrichstr. Preis bis 300 Mark. Off. unt. Nr. 2905 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnungs-Gesuch. Kleine Familie sucht auf 1. April oder später eine moderne Wohnung im Zentrum der Stadt von 5-6 Zimmern mit allem Zubeh. Offerten mit Beschreibung u. Preisangabe unt. Nr. 2901 ins Tagblattbüro erbeten.

Mindest. Dame sucht auf März od. April nette 2 Zimmerwohn. mit Manf. in gut. Hause. Hinterhaus ausgef. Preisangabe und Stockwerk erwünscht. Gef. Off. u. Nr. 2902 ins Tagblattbüro erbeten.

4 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April 1912 zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. u. Nr. 2908 ins Tagblattbüro erbeten.

3 Zimmerwohnung gesucht im 3. od. 4. Stock in der Altstadt. Offerten mit Preisang. unter Nr. 2924 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer

Zimmer-Gesuch. Junger Beamter sucht per sofort möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2904 ins Tagblattbüro erbeten.

Studierende junge Dame sucht für sofort freundlich möbliertes Zimmer in gutem Hause der Altstadt. Offerten unter Nr. 2912 ins Tagblattbüro erbeten.

Jungegele, anfangs 40er, sucht möbl. Zimmer als Alleinmieter m. Pension. Preis monatlich ca. 120 A. Suchend. ist musikalisch u. reflekt. auf eingemitt. trant. Heim. Gef. Offert. unter Nr. 2920 an das Tagblattbüro erbeten.

Zwei Damen suchen auf 1. Februar kleine, gut möblierte Wohnung mit Küche eventl. auch zur Wohn- und Schlafzimmer. Näheres Herrenstraße Offerten m. Preisangabe unter Nr. 2913 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapitalien

Kapital auszuliehen auf jedoch nur ganz sichere, zweite Stelle, eventl. bei möglichem Zinsfuß. Ausführliche direkte Gesuche u. Nr. 2754 ins Tagblattbüro erbeten.

20000 Mark sind auf 2. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 2918 ins Tagblattbüro erbeten.

Darlehen

Darlehen, Wechseldiskonten garantiert reell, Offert. unt. Nr. 2816 an das Kontor d. Tagbl. erb.

II. Hypothek v. 10000 A wird auf gutes Haus in der Badstraße auf 1. April von nur pünktl. Zahler gef. Off. unt. Nr. 2781 an d. Tagblattbüro erbeten.

5000 Mark werden auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 2919 ins Tagblattbüro erbeten.

6000-8000 Mark werden auf gute 2. Hypothek auf 1. April od. früher gesucht. Off. u. Nr. 2917 ins Tagblattbüro erbeten.

3500 Mark werden v. gut. Zinszahl. auf ein Geschäftshaus zur Ablösung einer Hyp. geg. entfr. Nachschuß zu leihen gesucht. Off. unt. Nr. 2926 ins Tagblattbüro erbeten.

1. und 2. Hypotheken, Restkauffällige, Erbschaftsgeld, Liegenschafts- und Verkauf durch J. Reith, Herrenstr. 85, pt. v. 9-11 u. halb 3 bis halb 4 Uhr.

Ruhe-Anlage ersten Ranges. Auf Isla-Objekt in allererster, zentraler Stadtlage können auf bald oder später ca. 80000 Mk. (möglichst nicht über 4% a) als 11. Hypothek angelegt werden. Gef. direkte Angebote unt. Nr. 2911 beförd. das Tagblattbüro.

12000 Mark als 2. Hyp. auf hiesig. Haus von pünktl. Zinszahler per bald gesucht. Unvermittelte Angebote u. Selbstgebern unter Nr. 2915 ins Tagblattbüro erbeten.

Restkauffällige mit 15 Proz. Nachschuß zu verkaufen. Carl Dieck, Kaiserstraße 24.

Offene Stellen

Weiblich

Fräulein, flotte Maschinenschreiberin, von Maschinenfabrik für sofort gesucht. Offerten mit Angabe des Alters, bisheriger Tätigkeit und Schulbildung unter Nr. 2898 ins Tagblattbüro erbeten.

Buchführung. Fräulein mit schöner, flotter Handschrift ist gesucht. Off. mit Gehaltsanpr. unt. Nr. 2858 ins Tagblattbüro.

Buffetmädchen gesucht. Auf sofort wird ein tücht., reinliches und ehrliches Mädchen als Buffetmädchen gesucht. Nur Bewerberinnen mit gut. Zeugnissen, welche schon ähnl. Stellen bekleidet haben, wollen sich melden. Näheres Stadtgarten-Restaurant.

Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Kurvenstraße 5, 2. Stock.

Ein tücht. Mädchen, das alle Hausarbeit pünktl. besorg. kann, findet auf 15. Januar Stelle. Adlerstraße 11 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen für häusl. Arb. auf 15. Jan. gef. Hirschstraße 85, 3. Stock.

Gesucht für 1. März tüchtige, selbständ. Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt (neben Zimmermädchen), und erfahrenes, zuverlässiges Kindermädchen, nicht unter 22 Jahren, das gut nähen und bügeln kann, zu einem bjh. Kind. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau von Clossmann geb. Schoenleber, Riefenstraße 8.

Mädchen-Gesuch. Weg. Krankheit, wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit verrichtet, bei gut. Lohn auf sofort od. 15. Jan. gesucht. Frau R. Krieger, Waldstraße 30, 3. Stock.

Geang. Mädchen, das selbständ. waschen u. sonst. Hausarb. verrichten kann, per 1. o. 15. Febr. in kl. Haush. o. Kind. gef. Off. m. Wohnanpr. u. Nr. 2903 ins Tagblattbüro.

Stadt. Arbeitsamt Karlsruhe
 Bähringerstraße 100 Telephon 629.

Arbeitsamt Wir suchen für hier und auswärts zum sofortigen Eintritt:

Metallbrücker
Büchler (auf Beleuchtung)
Bauschlosser (selbständige)
Bleicher und Installateure
 (selbständige)
Weißbleicher, ja.
Eisenformer (große Arbeit)
Eisenhobler
Schlosser auf Brückenwagen
Wagner (selbständig)
Möbelschreiner

Mädchen gesucht
 für Haushalt und Servieren.
 Restaurant, Uhlandstraße 9.

Mädchen,
 tücht. zuverl. für Küche u. Hausarbeit zu 2 Pers. per sofort oder auf 15. Jan. gesucht. Nur solche, die gut empfohlen, wollen sich melden. Hoher Lohn.
 Herrenstraße 19, 2 Trepp.

Ich suche auf 1. Februar ein zuverlässig, fleißig. Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit besorgt. Zimmermädchen vorhanden. Mädchen mit guten Zeugn. wollen sich melden bei Frau Dr. Sternberg, Girschtstraße 38.

Ein einfaches, brav. Mädchen, das etwas kochen, gut nähen u. bügeln kann, sind. bei kl. Fam. in Frankfurt a. M. gute Stelle. Näher. Stefanienstr. 11, 3. Stock.

Gesucht zum 1. Febr. ein ordnl. fleißig. Mädchen, das alle Arbeit versteht u. auch etw. koch. kann, sowie Liebe zu Kind. bef. Boeckhstraße 12, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
 Einfach, pünktl. Mädchen, das die häusl. Arbeiten mäßig verrichtet, wird tagsüber zu 2 Personen gesucht, evtl. für ganz. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Ein einfaches, junges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Näheres Waldstraße 25 im Laden.

Für nachmittags zu einem kleinen Kinde ein sauberes und pünktliches **Kinder mädchen** gesucht. Zu erst. Sofienstraße 60, 2. Stock.

Ein schulentlassenes **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, wird sofort gesucht: Kaiserstr. 14a, 4. Stock.

Tochter hiesiger, achtbarer Familie wird für ein hiesiges Juwelier-Geschäft als **Lehrfräulein** oder angehende **Verkäuferin** per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 2795 ins Tagblattbüro erb.

Lehrmädchen-Gesuch. Schneidlerin sucht sofort ein Lehrmädchen. Zu erst. Kapellenstr. 68, 3. Stock.

Laufmädchen jüngeres, anständiges, per sofort gesucht.

Schuh-Haus Car, Kronenstraße 17 a.

Tüchtige Monatsfrau oder Mädchen gesucht. Mutterschwimmkurse b. „Kühlen Krug“.

Männlich

Tüchtiger Schneider findet Stelle bei Jos. Mühlberger, Damenschneider, Kaiserstraße 128, Seitenb., 2. St.

Wir können Bewerber auf allen Plätzen und im Ausland noch eine ganze Anzahl offener Stellen nachweisen. Vermittlung kostenfrei auch für Nichtmitglieder.

Verein junger Kaufleute e. V., Frankfurt a. M., Weidenstraße 12 I.

Guter Nebenverdienst. Tüchtiger Vertreter mit großem Bekanntheitsgrad zum Vertrieb moderner Kleider-Stoffe 1912 von Engros-Stoffhaus gesucht. Offert. unt. Nr. 2809 an das Tagblattbüro erbeten.

Hausbursche, ein jüngerer, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 29.

Stadtkundiger Fuhrknecht kann sofort eintreten. Gernwigstraße 52.

Hohes Einkommen. In allen Städten u. Orten werden fleißige, vertrauenswürdige Personen als Wiederverkäufer in einen guten nützlichen Artikel gesucht. Zu erfragen bei Dumiller, Stefanienstraße 59.

Wer würde eine Niederlage einer Farben- u. Lackfabrik für den Kleinverkauf event. mit Maler- und Schreinerarbeit, in der **Eldstadt**, möglichst **Werderplatz**, unter günstigen Bedingungen übernehmen; entweder als **Nebenartikel** oder sich dadurch eine Existenz gründen. Offerten unt. Nr. 2817 ans Tagblattbüro erbeten.

Lehrling-Gesuch. Gesucht wird per Ostern ein mit guter Schulbildung versehen. jung. Mann für ein hiesiges Engros-Geschäft. Offerten unt. Nr. 2820 ins Tagblattbüro erbeten.

Hausbursche mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. C. Frohmüller, Samenhandlung, Erbprinzenstraße 32.

Gesucht zu sofortigem Eintritt ein **Laufbursche** aus guter Familie im Alter von 14 od. 15 Jahren. Offerten unter Nr. 2909 ins Tagblattbüro erbeten.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Gesucht. Alleinsteh. Frau, welche schon 14 Jahre ein größeres Geschäft betrieben hat und durch Sterbefall eine Aenderung eintrat, sucht wieder ein Geschäft zu übernehmen, am liebsten Wurstfiliale od. Konditorei mit Café. Offerten unter Nr. 2895 ins Tagblattbüro erb.

Einfach besseres Mädchen (Wirtstochter), 18 Jahre alt, wünscht baldige Stellung in kl. besseren Restaurant als **Buffetfräulein** b. famil. Behandlung. Off. m. Gehaltsang. an Anna Graf, postig. Bad. Völkental. Photographie, Diensten ev. persönl. Vorstellg.

20 jähr. Mädchen mit guten Zeugnissen, das Schneider u. weihnähen gelernt hat, sucht Stelle bei einer Schneiderin od. in Geschäft. Gehl. auch als Zimmer- oder Serviermädchen in Gasthaus. Amalie Siebauer, Josefshaus, Winterstraße 29.

Verfertigte Köchin sucht Stelle in gut. Herrschaftsh. Näheres Sofienstraße 19.

Strümpfe u. alle Sorten Strickarbeiten werden pünktl. angefertigt bei Frau Ullmer, Strickerei, Akademiestraße 16, Seitenb., 2. Stock.

Männlich

Bilanzirer Buchhalter übernimmt für kleinere Geschäfte das Anlegen von Büchern und Beiträgen derselben geg. mäßiges Honorar. Auch auswärts. Gefällige Offerten unter Nr. 2822 ins Tagblattbüro erbeten.

Fleißiger, ehelicher Mann sucht halben Tag Beschäftigung. Offert. u. Nr. 2894 ins Tagblattbüro erb.

Wo könnte ein Junge von 16 Jahren, der 1 Jahr in einer mech. Werkstätte lernte, aber durch Krankheit am Weiterlernen verhindert wurde, eine Stelle als Ausläuf. od. sonst. Arbeit finden? Off. u. Nr. 2916 ins Tagblattbüro.

Kaufmännliche Lehrstelle gesucht. Suche f. Sohn aus achtb. Fam. m. gut. Schulb., bew. in Stenogr. u. Maschinenschreib., auf Ostern Lehrstelle in Fabrik od. größer. kaufmänn. Büro. Off. unt. Nr. 2921 ins Tagblattbüro erbeten.

Verloren u. gefunden.

Verloren am Montag abend ein Portemonnaie mit Inhalt von d. Kaiser-, Kreuz- nach der Fasanenstraße. Der ehrl. Find. wird geb., dasselbe Fasanenstr. 53, 2. Stock, gegen Belohnung abzugeben.

Gegeben wurde in Darfanden ein Damenmäntchen mit Inhalt. Zu ertrag. Waldstraße 35, 2. Stock.

Gegeben wurde in der Karlstr. eine silb. Bonbonniere m. Inhalt. Abzuhol. geg. Erstattung der Einrückungsgebühr Karlstraße 5, 2. Stock.

Schirm verwechelt, Samstag abend, Fuhrerfall. Um Umtausch wird gebeten: Akademiestr. 32 I.

Unterricht

Lehrantkandidat erteilt Nachhilfe u. Privatstud. in sämtl. Gymnasialfächern auf. Mathematis. Off. unt. Nr. 2790 an das Tagblattbüro erbeten.

Gründl. Klavier-Unterricht gef. geg. franzöf. od. engl. Unterricht. Gefl. Off. unt. Nr. 2925 ins Tagblattbüro erbeten.

Guter Rat für jede Hausfrau Unterrichte gründl. im Flecken, Weisnähen, Ausbessern u. Modifizieren v. alt. Kleidern, Stopfen u. Nähen auf d. Masch. Ausbe u. Ausfüllen v. Herrenkleidern, Westmäntchen etc., Abendunterricht f. Dienstmädchen. Alle Näh- und Flickarbeiten werd. angenommen. Uhlandstraße 32, 5. Stock.

Gesuch. Hummel, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 2, nächst Schloßplatz, erteilen gründlichen Unterricht im Kleidermachen, Bei nähen und Zuschneiden. Eintritt täglich. Auskunft jeden nachmittags von 2 bis 8 Uhr.

Zuschneide-Frei-Kursus im Schnittzeichnen, Zuschneidenn. Nähen der gesamten Damen- u. Kinder Garderobe sowie Wäsche.

Beginn: Donnerstag, den 11. Januar 1912. Anmeldekarten, Prospekte gratis und franko.

BerlinerZuschneide-Akademie Dir. Krämer

Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 141.

Tanzlehr-Institut (Saal im Hause) **H. Vollrath**

235 Kaiserstraße 235 Stellung in kl. besseren Restaurant als Buffetfräulein b. famil. Behandlung. Off. m. Gehaltsang. an Anna Graf, postig. Bad. Völkental. Photographie, Diensten ev. persönl. Vorstellg.

20 jähr. Mädchen mit guten Zeugnissen, das Schneider u. weihnähen gelernt hat, sucht Stelle bei einer Schneiderin od. in Geschäft. Gehl. auch als Zimmer- oder Serviermädchen in Gasthaus. Amalie Siebauer, Josefshaus, Winterstraße 29.

Verfertigte Köchin sucht Stelle in gut. Herrschaftsh. Näheres Sofienstraße 19.

Strümpfe u. alle Sorten Strickarbeiten werden pünktl. angefertigt bei Frau Ullmer, Strickerei, Akademiestraße 16, Seitenb., 2. Stock.

Männlich

Bilanzirer Buchhalter übernimmt für kleinere Geschäfte das Anlegen von Büchern und Beiträgen derselben geg. mäßiges Honorar. Auch auswärts. Gefällige Offerten unter Nr. 2822 ins Tagblattbüro erbeten.

Fleißiger, ehelicher Mann sucht halben Tag Beschäftigung. Offert. u. Nr. 2894 ins Tagblattbüro erb.

Wo könnte ein Junge von 16 Jahren, der 1 Jahr in einer mech. Werkstätte lernte, aber durch Krankheit am Weiterlernen verhindert wurde, eine Stelle als Ausläuf. od. sonst. Arbeit finden? Off. u. Nr. 2916 ins Tagblattbüro.

Kaufmännliche Lehrstelle gesucht. Suche f. Sohn aus achtb. Fam. m. gut. Schulb., bew. in Stenogr. u. Maschinenschreib., auf Ostern Lehrstelle in Fabrik od. größer. kaufmänn. Büro. Off. unt. Nr. 2921 ins Tagblattbüro erbeten.

Zwetschgen extragrosse call. Pflaumen, Aprikosen, Pfirsiche, Dampfpfäfel, Brännellen, Kirschen sowie **gemischtes Dürrobst** in feiner Mischung empfiehlt **W. Erb, am Sidellplatz.**

Höchst gewissenhafte **Handlesekunst.** Bin verzogen nach **Lammstr. 6, II. Etage, rechter Aufgang.**

Bucherer's

Preise für sämtliche Filialen sind folgende:

Sauerkraut, la Silber, Pfund 15 ₰

eingemachte, abgebrühte **Schneidebohnen** Pfund 20 ₰

Erbsen, gelbe, gespaltene, Pfund nur 18 ₰

Bohnen, weiße, garantiert g t kochend, Pfund 19 ₰

Bohnen, Wachtel, garantiert gut kochend, Pfund 21 ₰

Linzen, garantiert gut kochend, Pfund 18 ₰

Schweinefett, amerik., garantiert rein, Pfund 60 ₰

„Durlacher Stolz“ Margarine

das beste der Küche und Tafel, Pfund 85 ₰

Bacöl per Liter 75 ₰

Zwiebeln per Pfund 8 ₰

Kollmöpfe 1 Stück 5 ₰ 10 Stück 47 ₰

Bismarck-Seringe 1 Stück 5 ₰ 10 Stück 47 ₰

Sardinen per Pfund 35 ₰

Kerzen, Komposition, Pfund-Paket 6er oder 8er 46 ₰

lofe 6er, Stück 8 ₰ 8er, Stück 6 ₰

Kerzen, Paraffin, Paket 24 ₰ lofe 2 Stück 9 ₰

Cylinder per Stück 5 ₰

Dochte per Stück 8 ₰

Petroleum per Liter 17 ₰

Brifetts 8 Stück 10 ₰

Bündelholz, großer Bund 11 ₰

Bucherer

in den bekannten Filialen. Telephon 392.

Holzhandlung J. Kotterer, Marienstr. 60, im Sägewerk, empfiehlt alle Sorten Bretter, Rahmen, Latten, Stabretter, Verkleidungen, Falzbretter, Pitch-pine, schwed. Bodenriemen, Eichen, Buchen, Zattunus etc.

Syndikalfreies Kohlen-Gontor Hugo Zinsmeister

nur **Karlstraße Nr. 45**

Telephon Nr. 2644

Prompte u. reelle Bedienung.

Hofkonditorei und Café

Fr. Nagel, Waldstrasse 43, empfiehlt täglich frisch in bekannter Güte

Berliner Pfannkuchen. Grösste Auswahl in feinem

Teebackwerk. 1177 Telephon 1177.

Großer Abschlag

Bernh. Kranz, Werderplatz 37 Ludwigsplatz 66

Kaiserstraße 38 Neckenstraße 25

Telephon 484 Telephon 2374

empfiehlt

Deutsches Schweinefett vorzüglich im Geschmack

per Pfund 65 ₰, bei Einern von 9 Pf. 60 ₰

bei Kübeln von 25 Pf. 58 ₰

bei Kübeln von 50 Pf. 56 ₰

Pflanzenfett und Margarine offen, per Pfund 58 ₰.

Sauerkraut selbsteingemachtes, p. Pf. 20 ₰, bei 5 Pf. 19 ₰

Halberstädter Würstchen Paar 20 ₰

Makkaroni per Pf. 28 und 34 ₰.

Zwiebeln Pf. 10 ₰

geschälte Kastanien Pfund 20 ₰

Kranzseigen per Pfund 28 ₰

Bismarckheringe und Kollmöpfe 4 Liter-Dose 180 ₰

offen Stück 6 ₰

Salz-Heringe Stück 5 ₰

Kakao Pfund 75 ₰

Kerzen-Komposition per Pf. 45 ₰, bei 25 Pf. 42 ₰

Paraffinzerzen Paket 25 ₰

Bügelsohlen Paket 14 ₰

Külsenfrüchte

in nur gut kochender Ware, als:

Riesen-Viktoria-Erbsen, ganz und gespaltene, halbe französn.

grüne Erbsen, Koller-Linsen,

ungar. Perlbohnen

empfiehlt **W. Erb, am Sidellplatz.**